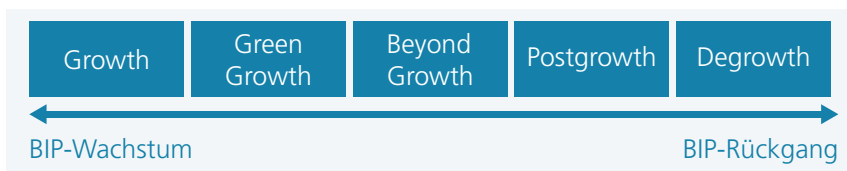


# 5 | Wachstumskonzepte und Wohlfahrtsmessung

## 5.1 Von Wachstum bis zu aktiver BIP-Reduktion

Trotz derselben empirischen Grundlagen werden wirtschaftliches Wachstum und seine Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensqualität unterschiedlich beurteilt. Für die zukünftige Entwicklung besteht ein entsprechend breites Spektrum von Wachstumskonzepten und wirtschaftspolitischen Empfehlungen. Während die einen darauf vertrauen, dass Wachstum auch die anstehenden Probleme zu lösen vermag, verlangen andere einen radikalen Systemwechsel und Wertewandel. Die in Abbildung 39 gezeigte Auswahl wird in diesem Kapitel steckbriefartig beschrieben.

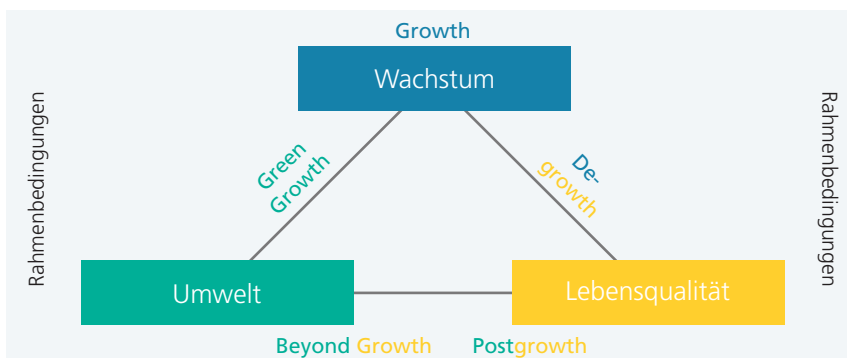


**Abbildung 39:**  
Wachstumskonzepte

Quelle: von Stokar, Peter, Weber & Wick (2022)

Diese verschiedenen Wachstumskonzepte können wieder in das Trilemma-Schema eingeordnet werden. Dabei sind drei Hauptstossrichtungen erkennbar:

- Konzepte, die Wachstum bejahen und es als Mittel sehen, den Wohlstand und damit weitere Aspekte der Lebensqualität zu verbessern (Growth und Green Growth). Dabei legt Green Growth den Fokus konsequenter auf den Schutz der Umwelt.
- Konzepte, die Umwelt und Lebensqualität ins Zentrum stellen und Wachstum als Nebeneffekt akzeptieren (Beyond Growth) oder als unnötig erachten (Postgrowth), und
- Ansätze, die Wachstum als eigentliches Problem definieren und ein Schrumpfen des BIP als Lösung zur Steigerung der Lebensqualität sehen und auch zum Schutz der Umwelt als notwendig erachten (Degrowth).



**Abbildung 40:**  
Wachstumskonzepte und Wachstumstrilemma

Quelle: Eisenhut & Sturm (2022), eigene Darstellung